

Erläuterungen (öffentlich)

4. Kostenfeststellung der Baumaßnahme Sanierung des Haltestellenbereiches Nord & Süd, Schloßstraße 5

Sachverhalt:

Für oben genannte Maßnahme wurden im Haushalt 2017/18 Gelder in Höhe von 182.000 € eingestellt. Im Februar 2017 wurde dem Gemeinderat eine Kostenschätzung Ausführungskosten in Höhe von 150.000 € Brutto und Planungskosten in Höhe von 22.000 € Brutto unterbreitet. Auf Grundlage dieser Angaben, wurde ein weiterer Planungsauftrag bis zur Vorlage der Submissionsergebnisse erteilt.

Nach einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren hat die Fa. Schön & Sohn als günstigster Anbieter nach der Bewilligung des Gemeinderates im Juli 2018 den Zuschlag in einer Höhe von brutto 198.945,99 € erhalten.

Im Laufe der Ausführungsphase wurde festgestellt, dass ein Teilbereich des Gehweges zwischen Milchhäuschen und Kreisel noch ertüchtigt werden sollte, um einen schlüssigen Sanierungsbereich zu erhalten. Das Nachtragsangebot in einer Höhe von 19.979,51 € wurde vom Gemeinderat zur Ausführung bewilligt.

In der Endabrechnung im Jahr 2019 werden Kosten von 210.026,55 € ausgewiesen.

Aufgrund von Mindermassen, wurde das Projekt (wie nachfolgend ersichtlich) günstiger abgerechnet als beauftragt.

Kostenschätzung:	172.000,00 €
Vergabekosten:	198.945,99 €
Nachtragskosten:	19.979,51 €
Kostenfeststellung:	210.026,55 €

Beschlussvorschlag:

Die Baumaßnahme Sanierung des Haltestellenbereiches Nord & Süd, Schloßstraße 5 schließt mit 210.026,55 € ab. Die Kostenfeststellung wird zur Kenntnis genommen.

Bi